

Arbeitgeber/in

Postleitzahl, Ort, Datum

Straße, Hausnummer, Postfach

Telefon, Durchwahl

An das  
Kreiswehrrersatzamt

## Antrag auf Zurückstellung wegen Unentbehrlichkeit

- Bitte in zweifacher Ausfertigung einreichen -

Antrag auf Zurückstellung vom Wehrdienst nach § 12 Abs. 7 des Wehrpflichtgesetzes.

### I. Angaben zur Person des Wehrpflichtigen

Familiename		Geburtsname		Vorname		Geburtsdatum	
Anschrift (Postleitzahl, Ort)				Straße, , Hausnummer			
Beruf (erlernter)				z.Zt. ausgeübt			
a)	Datum der Musterung (nur wenn b, c oder d nicht zutreffen)						
b)	Datum der Vorbenachrichtigung bzw. der Einberufung				Kreiswehrrersatzamt		
für den Grundwehrrdienst ab:							
für eine Wehrrübung (vom/bis)							
c)	bereits zurück- bzw. uk-gestellt (vom/bis)			Grund			
d)	leistet bereits Grundwehrrdienst seit:						
Standort				Einheit			

### II Angaben über den Betrieb

(Die Angaben zu den Abschnitten 11-IV des Formblattes sind, sofern erforderlich, auf gesondertem Blatt zu ergänzen.)

Art des Betriebes/der Betriebsabteilung:

(Generelle Angaben über Art des Betriebes [Industrie, Handel, Handwerk, Dienstleistungsgewerbe] und Produktionssparte usw.; bei Betrieben mit mehreren Betriebsabteilungen **zusätzliche** Angaben über die Betriebsabteilung, in welcher der Wehrpflichtige tätig ist.)

Sitz der Hauptniederlassung:

Weitere Niederlassung(en) im Bundesgebiet in:

3.30

LBSt, 4.90

**Personalbestand im Betrieb/in der Betriebsabteilung:**

(Bei Betrieben mit mehr als 100 Beschäftigten, die mehrere große Betriebsabteilungen haben, sind die Angaben nur für die Betriebsabteilung zu machen, in welcher der Wehrpflichtige tätig ist.)

Fachkräfte \_\_\_\_\_  
 Angelernte Arbeitskräfte \_\_\_\_\_  
 Hilfskräfte \_\_\_\_\_  
 Auszubildende \_\_\_\_\_  
 Mithelfende Familienangehörige einschl.  
 Inhaber und tätiger Teilhaber \_\_\_\_\_  
 Insgesamt: \_\_\_\_\_

kaufmännisch		gewerblich	
Anzahl	davon männlich	Anzahl	davon männlich

zuständige Fachbehörde/Berufsvertretung (z. B: Industrie- und Handelskammer usw.)

---

Bezeichnung
Anschrift

**III. Angaben über Wehrpflichtige im Betrieb / in der Betriebsabteilung**

(Bei Betrieben mit mehr als 100 Beschäftigten, die mehrere große Betriebsabteilungen haben, sind die Angaben nur für die Betriebsabteilung zu machen, in welcher der Wehrpflichtige tätig ist. Bei größerer Anzahl auf gesondertem Blatt anführen.)

Zahl der Beschäftigten, die

- a) z.Z. Grundwehrdienst leisten ..... \_\_\_\_\_
- b) eine Vorankündigung bzw. einen Einberufungsbescheid erhalten zu haben ..... \_\_\_\_\_
- c) für den Wehrdienst Zurückgestellt -gestellt sind  
 ..... \_\_\_\_\_

#### IV. Begründung im besonderen

1. Beschreibung des Arbeitsplatzes des Wehrpflichtigen genaue Kennzeichnung seiner Tätigkeit und Stellung im Betrieb:

im Betrieb beschäftigt seit: \_\_\_\_\_ jetzige Tätigkeit seit: \_\_\_\_\_

2. Anzahl der Arbeitnehmer mit gleicher oder gleichwertiger Tätigkeit \_\_\_\_\_

Übertragung der Aufgaben des Wehrpflichtigen auf andere beschäftigte ist nicht möglich weil:

\_\_\_\_\_

3. Für Vertretung des Wehrpflichtigen bei Krankheit und Urlaub sind folgende innerbetrieblichen Regelungen getroffen:

\_\_\_\_\_

4. Auswirkungen für den Betrieb durch Ausfall des Wehrpflichtigen infolge Einberufung:

(Darzulegen ist, ob und ggf. warum sein Ausfall die Fortführung des Betriebes gefährden oder so erschweren würde, dass eine unzumutbare Beeinträchtigung des Betriebes oder - z.B. wegen Auswirkungen auf andere - eine nicht unwesentliche Störung des Wirtschaftslebens eintreten würde oder die Fortführung einer bestimmten Tätigkeit durch ihn dringend notwendig erscheint.)

5. Welche inner- und außerbetrieblichen Maßnahmen zur Bereitstellung oder Ausbildung einer Ersatzkraft sind getroffen worden oder vorgesehen?

6. Zusätzliche Angaben zur Begründung (evtl. Unterlagen beifügen):

**V. Zurückstellung wird für notwendig gehalten bis:** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**VI. Dem vorstehenden Antrag stimme ich zu**

\_\_\_\_\_  
Ort Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Wehrpflichtigen